



2.12.2016 (51/2016)

Gemeinderatsklub
Die GRÜNEN Villach
Italienerstraße 13/1
9500 Villach
04242 21 86 69
villach@gruene.at

02/12/16 @

Villach, 02.12.2016

An
Herrn Bürgermeister
Günther Albel
Rathaus
9500 Villach

**Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht
Änderung aller historisch belasteter Straßennamen in Villach.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

„Die Änderung von Villachs belasteten Straßennamen sind eine hygienisch nötige Maßnahme, es sind falsche Huldigungen (Stadt H. Sobe, Woche)“, die Grünen schließen sich der Meinung von Straßen-Referent StR Harald Sobe zur Gänze an.

Nicht nur die Ottokar Kernstock Straße verlangt, dass die Stadt Villach einen klaren Trennstrich zum Nationalsozialismus und seinen Wegbegleitern ziehen muss.

Historiker Werner Koroschitz ist Experte und kann alle Straßen bezeichnen, welche geändert werden müssen. Die geschichtliche Sachlage ist klar und muss hier nicht noch einmal breit erörtert werden. Der Status quo wurde erhoben und muss nur abgerufen werden. Der Mahnung von Koroschitz: „Ein Straßename ist eine Ehrerbietung. Hier sollte man Erkenntnisse der letzten Jahre nicht aussparen“, schließen wir uns vollinhaltlich an.

2016 sind wir einen Schritt weiter, die Stadt Villach, der zuständige Stadtrat Harald Sobe plädiert für die Änderung nationalsozialistisch-belastender Straßennamen. Nun geht es nur mehr darum, das letzte Hindernis – die Kosten für die Anrainer - zu beseitigen.

Die Stadt Villach soll in Zusammenarbeit mit dem Historiker Werner Koroschitz alle Straßennamen erheben, und die Änderung umsetzen

Die Grünen stellen daher den Antrag - der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach ändert unter Einbindung einer Expertenkommission alle nationalsozialistisch belasteten Straßennamen und übernimmt die Kosten für die betroffenen Anrainer, die durch die Namensänderungen entstehen.

Mit freundlichen Grüßen


Mag.a Birgit Seymann


DI Christoph Zettinig


Dr. Florian Ertle